

Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2013

- EUR -

Anlage 1

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	Teil- haushalt	HH-Ansatz lt. Beschluss 05.02.2013	bis 07.06.13 gen.üpl./apl. Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	vom 08.06.13 bis 19.08.13 gen. üpl./apl. Aufw./Ausz.	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.- Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ergebnishaushalt							
1	05E-000003 Zuschuss Theater <u>0-20-202 Betriebswirtschaft</u> 261001 Zuschuss Theater 4317000 Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zw.	3	0,00	0,00	22.600,00	22.600,00	Der betreffende Teilbetrag des Zuschusses an das Theater wurde als Investitionszuschuss (aktiver Sonderposten) geplant, stellt aber nun einen Zuschuss für lfd. Zwecke dar. Die Mittel werden i.H.v. 18.200 EUR für die Instandhaltung des Eisernen Vorhangs und i.H.v. 4.400 EUR für Instrumente benötigt.	12-0000031 Investitionszuschuss Theater <u>0-20-202 Betriebswirtschaft</u> 261001 Zuschuss Theater 0030015 ZU SOPO f. geleistete Investitionszuwendungen
2	<u>0-20-101 Fachbereichsleitung</u> <u>Finanzverwaltung</u> 612001 Sonst. allg. Finanz- wirtschaft 2317303 AB Verbindlichkeiten investive Kreditaufnahmen	3	0,00	0,00	11.216,92	11.216,92	Für die Baumaßnahme Pietzschebach wurde im März 2012 ein Darlehen in Höhe von 63.993,00 EUR von der SAB im Programm Hochwasser 2010 aufgenommen. Die Gesamtausgaben für das Bauvorhaben waren mit 142.568,05 EUR veranschlagt, davon wurden 78.575,00 EUR durch Fördermittel finanziert. Im Zuge der Erstellung des vorläufigen Verwendungsnachweises im November 2012 stellte sich heraus, dass sich die Gesamtkosten der Baumaßnahme auf 128.941,14 EUR verringert haben. Da sich der Kreditbedarf damit um 13.626,86 EUR verringert hatte, wurde der noch offenen Darlehensteilbetrag in Höhe von 5.000 EUR nicht abgerufen. Auf der Grundlage der endgültigen Abrechnung des Vorhabens wurde am 11.03.2013 der endgültige Verwendungsnachweis an die SAB versandt. Dort sind Gesamtkosten in Höhe von 126.351,08 EUR ausgewiesen, welche einen Kreditbedarf in Höhe von lediglich 47.776,08 EUR zur Folge haben. Mit Schreiben vom 21.06.2013 informierte die SAB über die Teilkündigung des Darlehensvertrages und damit eine Rückerstattung des nicht bestimmungsgemäß verwendeten Darlehensbetrages in Höhe von 16.216,92. Da die zweite Teilrate in Höhe von 5.000 EUR nicht abgerufen wurde, ergibt sich somit ein Rückzahlungsbetrag i. H. v. 11.216,92 EUR zum 05.07.2013.	Liquide Mittel (zu hoch abgerufene Kreditmittel im Jahr 2012)

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	Teil- haushalt	HH-Ansatz lt. Beschluss 05.02.2013	bis 07.06.13 gen.üpl./apl. Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	vom 08.06.13 bis 19.08.13 gen. üpl./apl. Aufw./Ausz.	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.- Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3	0-20-102 Gesamthaushalt 111102 Ortschaftsräte 4271071 Aufwendungen Mittel Ortschaftsrat – Jöbnitz	3	16.365,00	2.597,00	6.000,00	24.962,00	Verwendung von eingesparten Ortschaftsratsmitteln von Jöbnitz aus 2007 und 2008 je 3.000 EUR und aus 2012 2.597 EUR als Zuschuss an die Sportgemeinschaft Jöbnitz e.V. im Rahmen der 750-Jahrfeier	Liquide Mittel Einsparung von ORM aus 2007, 2008 und 2012
4	1-40-103 BGA Bäder 424200 BGA Bäder 4315000 Zuweisungen u. Zuschüsse f.lfd.Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen	6	1.368.233,00	1.316,72	5.215,37	1.374.765,09	Zusätzlicher Zuschuss an die Freizeitanlagen Plauen GmbH (FAP) aus folgenden Gründen: 1.316,72 EUR Erhöhung des Erbbauzinses durch die Stadt Plauen im Ergebnis der Überprüfung auf der Grundlage des vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Preisindex für die Lebenshaltungskosten (Erhöhung seit März 2007 um 10,8 % , d. h. von 12.191,99 EUR auf 13.508,72 EUR - Zuschuss an FAP) 5.215,37 EUR Lt. Nutzungsvertrag sind für das Stadtbad alle Rechnungen im Rahmen der Unterhaltungsleistungen über 5.000 EUR durch die Stadt zu begleichen. Dafür stehen im Planansatz des Zuschusses an die FAP 20.000 EUR zur Verfügung. Bereits im I/2013 mussten 13.273,25 EUR finanziert werden. Für das II/2013 liegt eine Abrechnung i.H.v. 11.942,12 EUR (gesamt 25.215,37 EUR) vor, wodurch z.Z. bereits ein Fehlbetrag i.H.v. 5.215,37 EUR besteht. Für das III/2013 und IV/2013 ist mit weiteren zusätzlichen Kosten zu rechnen.	1.316,72 EUR <u>1-40-103 BgA Bäder</u> 424200 BgA Bäder 3411010 Erträge aus Erbbauzinsen 5.215,37 EUR <u>1-40-102 HH/Wirtschaftsverwaltung</u> 365201 Zuschüsse an freie Träger für Kitas 3461000 Erträge privatrechtliche Leistungsentgelte
5	1-40-331 Mittelschule „Friedrich Rückert“ 215101 Mittelschulen 4271054 Aufwendungen Ganztagesangebot 2013/14, Anteil 2013	6	0,00	0,00	11.618,19	11.618,19	Für die Mittelschule „Friedrich Rückert“ wurden im Jahr 2013 für das Schuljahr 2013/14 erstmals Zuschüsse für das Ganztagesangebot bewilligt – insgesamt 24.870,32 EUR lt. Zuwendungsbescheid vom 10.06.2013. Davon entfallen auf das Jahr 2013 11.037,28 EUR Fördermittel, für die außerplanmäßige Aufwendungen i. H. v. 11.618,19 EUR für Sach- und Honoraraufwendungen getätigt werden können. Die Erträge und Aufwendungen für die Jahresscheibe 2014 werden im Planentwurf für 2014 berücksichtigt.	11.037,28 EUR <u>1-40-331 MS Fr. Rückert</u> 215101 Mittelschulen 3141021 Zuwendungen GTA d. Sächs.Bildungsagentur f. 2013/14, Anteil 2013 (zweckgeb.) 580,91 EUR <u>1-40-331 MS Fr. Rückert</u> 215101 Mittelschulen 4275000 Aufwendg. f. Lehr- u. Unterrichtsmittel
6	1-40-341 Lessinggymnasium 217101 Gymnasien 4271054 Aufwendungen Ganztagesangebot 2013/14, Anteil 2013	6	0,00	0,00	15.970,86	15.970,86	Für das Lessinggymnasium wurden im Jahr 2013 für das Schuljahr 2013/14 erstmals Zuschüsse für das Ganztagesangebot bewilligt – insgesamt 35.662,15 EUR lt. Zuwendungsbescheid vom 27.06.2013. Davon entfallen auf das Jahr 2013 15.770,86 EUR Fördermittel, für die außerplanmäßige Aufwendungen i. H. v. 15.970,86 EUR für Sach- und Honoraraufwendungen getätigt werden können. Die Erträge und Aufwendungen für die Jahresscheibe 2014 werden im Planentwurf für 2014 berücksichtigt.	15.770,86 EUR <u>1-40-341 Lessinggymnasium</u> 217101 Gymnasien 3141021 Zuwendungen GTA d. Sächs.Bildungsagentur f. 2013/14, Anteil 2013 (zweckgeb.) 200,00 EUR <u>1-40-341 Lessinggymnasium</u> 217101 Gymnasien 4275000 Aufwendg.f.Lehr- u. Unterrichtsmittel

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	Teil- haushalt	HH-Ansatz lt. Beschluss 05.02.2013	bis 07.06.13 gen.üpl./apl. Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	vom 08.06.13 bis 19.08.13 gen. üpl./apl. Aufw./Ausz.	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.- Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7	INST000036 Kita Kauschwitz – Heizungsinstandsetzung <u>1-40-521 Kita Flohzirkus</u> 365101 Eigene Einrichtungen (Kitas, Horte und Tagespflege) 4315097 Zuweisungen und Zuschüsse lfd. GAV	6	18.100,00	0,00	13.258,47	31.358,47	In der Kita Kauschwitz müssen die Heizkessel erneuert werden, da sie verschlissen und nicht wirtschaftlich (überdimensioniert) sind sowie nicht mehr den Vorschriften entsprechen. Ein Wechsel auf eine Pellet-Heizung, die wesentlich wirtschaftlicher ist, soll eine Kosteneinsparung /Jahr von 67 kW auf 40 kW bringen – entspricht ca. 2.000 EUR.	INST000023 GS Kuntzehöhe – Fortführung Brandschutz <u>1-40-312 GS Kuntzehöhe</u> 211101 Grundschulen 4315097 Zuweisungen und Zuschüsse lfd. GAV
8	INST000075 Sanierung Heizungsanlage Malzhaus <u>4-75-100 Gebäude- und Anlagen- verwaltung</u> 111308 Gebäudemanagement 4315097 Zuweisungen und Zuschüsse lfd. GAV	6	0,00	0,00	7.950,00	7.950,00	An der Wärmeerzeugungsanlage, den Lüftungsanlagen und der Gebäudeautomation des Malzhauses sind Reparaturen und Instandsetzungen nur zum Teil möglich, da die Anlagenteile über 20 Jahre alt sind. So beruht die auf Software basierende Steuerungstechnik auf Betriebssystemen der 90er Jahre. Bei Datenverlust lässt sich der Betriebszustand kaum wieder herstellen, ein Update ist gar nicht möglich. Durch das SMWK wurden zusätzliche Mittel für die Unterstützung struktureller Maßnahmen in regional bedeutsamen Kultureinrichtungen zur Verfügung gestellt. So wurde mit Bescheid vom 14.06.2013 für das Malzhaus Plauen zur Erneuerung der Kesselanlage eine Förderung i.H.v. 45.050 EUR bewilligt. Der durch die Stadt Plauen zu finanzierende Eigenanteil beläuft sich auf 7.950 EUR.	5.950,00 EUR INST000023 GS Kuntzehöhe – Fortführung Brandschutz <u>1-40-312 GS Kuntzehöhe</u> 211101 Grundschulen 4315097 Zuweisungen und Zuschüsse lfd. GAV 2.000,00 EUR 11E-000001 Zuschuss Malzhaus <u>1-00-301 Kultur</u> 281000 Sonst. Kultur und Kultur- pflege 4317000 Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zw
9	17E-000019 Altlastbeseitigung ehem. Horten <u>2-60-202 Umwelt</u> 561000 Umweltschutz/Lokale Agenda 4221000 Aufwand zur Unterhal- tung sonst. unbewegl. Vermögen	8	0,00	0,00	24.266,13	24.266,13	Die Maßnahme „Altlastbeseitigung ehem. Horten“ wurde im Jahr 2011 mit Ausgaben i.H.v. 353.080 EUR und Einnahmen i.H.v. 317.772 EUR (90%ige Förderung) in den Haushaltplan der Stadt eingestellt. Im Rechnungsergebnis wurden bisher Ausgaben i.H.v. 192,8 TEUR (unter Einbeziehung eines nach 2013 übertragenen HH-Restes i.H.v. 76,4 TEUR) sowie Einnahmen i.H.v. 40,3 TEUR verbucht. Im Rahmen einer Schlussabrechnung ergaben sich nun Mehrkosten i. H. v. 24.266,13 EUR, da die Sanierungsplanung auf einer orientierenden Erkundung aus dem Jahr 2010 basierte. Flächendeckende Detailuntersuchungen waren aus Kostengründen im Rahmen der Sanierungsplanung nicht durchgeführt worden. Das Ausmaß der Kontaminierung war also nicht konkreter planbar. Im Bewilligungsbescheid vom 19.11.2012 sind Fördermittel i. H. v. 144.750 bei einem Fördersatz i.H.v. 75 % für Ausgaben i. H. v. 193.000 EUR festgesetzt. Die Übertragung der Bereitstellung von Fördermitteln in das Jahr 2013 ist beantragt. Eine Entscheidung der Landesdirektion Chemnitz liegt noch nicht vor.	17-0000004 Straßenentwässerungsanteile <u>2-60-204 Gewässerunterhaltung</u> 538000 Abwasserbeseitigung 0030007 ZU SOPO f. geleistete Investitionszuwendungen

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	Teil- haushalt	HH-Ansatz lt. Beschluss 05.02.2013	bis 07.06.13 gen.üpl./apl. Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	vom 08.06.13 bis 19.08.13 gen. üpl./apl. Aufw./Ausz.	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.- Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	2-60-302 Stadtplanung 547000 ÖPNV 4453000 Erstattung Aufwendungen Dritter aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8	574.081,00	0,00	29.955,46	604.036,46	Mit Beschluss des Haushaltsbegleitgesetzes am 12.12.2012 wurde das ÖPNVFinAusG zuletzt geändert. Für den Ausbildungsverkehr erhält die Stadt Plauen im Jahr 2013 nunmehr 604.036,46 EUR. Diese Mittel werden an den Zweckverband ÖPNV zur Auszahlung weitergeleitet	2-60-302 Stadtplanung 547000 ÖPNV 3141000 Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zuwendungen (zweckgeb.)
11	INST000060 Entwässerung Parktheater 4-75-100 Gebäude- und Anlagen- verwaltung 111308 Gebäudemanagement 4315097 Zuweisungen und Zuschüsse lfd. GAV	9	50.000,00	0,00	13.800,00	63.800,00	Im Rahmen der Entwässerungsarbeiten im Parktheater waren insbesondere durch die Änderung der Bauweise für eine technisch notwendige Durchörterung unter dem Regiegebäude umfangreiche Mehraufwendungen erforderlich. Statt der lt. eines Baugrundgutachtens erwarteten Bodenklassen 3 bis 5 wurde nach dem Aushub der Start- und Zielgrube für die Durchörterung in Tiefe der künftigen Entwässerungsleitung Fels festgestellt. Dadurch musste eine geänderte, aufwendigere Bohrtechnologie angewandt werden.	INST000047 Entwässerung Tennisplatz Fuchsloch 4-75-100 Gebäude- und Anlagen- verwaltung 424100 Sporthallen und Sportplätze 4315097 Zuweisungen und Zuschüsse lfd. GAV
	Finanzhaushalt (Investitionen)							
12	18-000014 Elsterufermauer zwischen Schwarzem Steg und Elsterbrücke <u>2-60-303 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung</u> 511108 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung 0961001 ZU Anlagen im Bau Tiefbau	8	104.000,00	0,00	34.077,45	138.077,45	Die Maßnahme „Elsterufermauer zwischen Schwarzer Steg und Elsterbrücke“ wurde im Haushaltsplan 2012 mit Ausgaben i.H.v. 760.000 EUR (HH-Stelle 6156.9410 20), Fördermitteln i.H.v. 164.660 EUR (HH-Stelle 6156.3611 10) sowie Mitteln zur Kumulierung i.H.v. 15.000 EUR (HH-Stelle 6156.3610 99) eingestellt. Die Inanspruchnahme per 31.12.2012 betrug ausgabeseitig 759.976,42 EUR (einschl. HHR i.H.v. 757.991,20 EUR). Zu diesen Ausgaben wurden 155.644,28 EUR Fördermittel (einschl. HHR i.H.v. 130.250,86 EUR) und 11.000,00 EUR Kumulierungsmittel (einschl. HHR i.H.v. 9.145,44 EUR) verbucht. Im Rahmen der Weiterführung des Vorhabens entstanden im Jahr 2013 Mehrkosten aus folgenden Gründen: Der Großteil der zusätzlich notwendigen Ausgaben resultiert aus dem Verbot, den alten Trinkwasserdüker am Bauende (Neue Elsterbrücke) zu überbauen. Nach der Freilegung der Leitung stimmte der ZWAV aufgrund des schlechten Zustandes deren Überbauung mit einer Stützwand nicht zu. Aus dem darauf folgenden Baustopp sowie einer notwendigen Umplanung für das Bauende der Stützwand ergaben sich Mehrkosten durch Stillstandskosten der Geräte, längere Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie eine neue/ geänderte Planung für das Ende der Stützwand und der Anpassung an den übrigen Bestand mittels einer Böschung. Kostensteigernd wirkten sich ebenfalls fehlerhafte oder unvollständige Bestandsunterlagen der Versorgungsträger aus (z.B. ungenaue Aussagen zu dem am Bauanfang - Schwarzer Steg - befindlichen Auslaufbauwerk). Außerdem waren zusätzliche Kosten für den Straßenbau als Nachwirkung einer mangelhaften Uferbefestigung notwendig. Die anteilige Förderung i.H.v. ca. 11 TEUR ist beantragt, wobei die Entscheidung zur Bereitstellung noch aussteht.	18-000071 Ausbau Neundorfer Straße – SG Burgstraße <u>2-60-303 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung</u> 511108 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung 2111001 SOPO f. empfangene Investitionszuwendungen

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	Teil- haushalt	HH-Ansatz lt. Beschluss 05.02.2013	bis 07.06.13 gen.üpl./apl. Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	vom 08.06.13 bis 19.08.13 gen. üpl./apl. Aufw./Ausz.	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.- Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13	18-0000027 Außenanlagen Schlossterassen <u>2-60-303 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung</u> 511108 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung 0961001 ZU Anlagen im Bau Tiefbau	8	20.000,00	0,00	17.500,00	37.500,00	10.000,00 EUR Zusätzliche Mittel werden für die Erstellung von Baugutachten zur Baugrund- und Hangsicherung benötigt, da sich das Vorhaben „Neugestaltung und Sanierung der Schlossterassen und des Schlossberghangs“ in einem Gebiet mit bergbaulicher Vergangenheit befindet. Die gutachterliche Begleitung der Planung und Realisierung der Maßnahme durch einen Ingenieurgeologen bzw. Baugrunderingenieur ist zudem eine Forderung aus der vorliegenden Stellungnahme des Sächsischen Oberbergamtes. 7.500,00 EUR Die notwendige Erkundung und Sicherung unterirdischer Hohlräume sowie deren Eingangsbereiche ist Bestandteil des Vorhabens im Vorfeld der noch zu beauftragenden ingenieurtechnischen Planung, der Freiraumplanung und der Baudurchführung. Der Vogtländische Bergknappenverein zu Plauen e.V. Alaunbergwerk „Ewiges Leben“ wurde dafür mit Hangsicherungsmaßnahmen inkl. teilweiser Eigenleistung beauftragt. Die sich durch den Winter 2012 und den Starkregen 2013 stark verschlechterte Standsicherheit vorhandener Hangmauern macht den Einsatz des Bergknappenvereins gemeinsam mit der Bergsicherung Sachsen GmbH und einer Baufirma zur Durchführung entsprechender Sanierungsarbeiten erforderlich. Damit wird auch einer Forderung des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Rechnung getragen..	18-0000071 Ausbau Neundorfer Straße <u>2-60-303 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung</u> 511108 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung 2111001 SOPO f. empfangene Investitionszuwendungen
14	18-0000070 Maßnahmen Museum (Aufzug) <u>2-60-303 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung</u> 511108 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung 1593598 ZU SOPO im Bau f. geleistete Invest. – Kulturbetrieb	8	0,00	0,00	34.000,00	34.000,00	Für das Vorhaben „Einbau eines behindertengerechten Aufzuges im Vogtlandmuseum“ wurden im Jahr 2011 130 TEUR in den HH-Plan eingestellt und einschließl. übertragenem HH-Rest in Anspruch genommen. 2012 waren es 550 TEUR einschl. HH-Rest. Nach Beginn des Aufzugbaus im August 2012 wurde im September des gleichen Jahres eine Änderung des Funktionsplanes (erarbeitet von Museumsleiterin und Museumsplanern) des Museums beschlossen. Diese beinhaltete insbesondere eine Umverlegung der Kasse zusammen mit den WC's in den Hof 9 direkt neben den Aufzug. Aus diesem Grund mussten nachträglich Änderungen bzw. Nachträge in der Bauplanung wie folgt vorgenommen werden: - Einbau einer zusätzlichen Haltestelle sowie einer größeren Kabine (+ 12.033,28 EUR) - Entwässerungsleitungen für die neue WC-Anlage (+ 11.945,22 EUR) - Stahlmehrmengen durch veränderte Statik (+ 9.000 EUR) - Schaffung einer zusätzlichen Verbindungstreppe und Schachtabdeckung (+ 4.362,27 EUR) - zusätzliche Mauerwerksdurchbrüche (+ 1.939,22 EUR) Gesamt: 39.279,99 EUR (5.279,99 EUR Finanzierung aus HH-Rest)	23.120,00 EUR 18-0000070 Zuschuss an Kulturbetrieb für Maßnahme Museum-Aufzug <u>2-60-303 Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung</u> 511108 Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung 2111001 ZU SOPO f.empfangene Investitionszuwendungen (zweckgeb.) 10.880,00 EUR 18-0000001 Sanierungsmaßnahmen Museum <u>2-60-303 Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung</u> 511108 Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung 0035398 ZU SOPO im Bau f. geleistete Invest. - Kulturbetrieb

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	Teil- haushalt	HH-Ansatz lt. Beschluss 05.02.2013	bis 07.06.13 gen.üpl./apl. Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	vom 08.06.13 bis 19.08.13 gen. üpl./apl. Aufw./Ausz.	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.- Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15	19-0000054 Möschwitzer Straße 2-60-502 Tiefbau 541000 Gemeindestraßen 0961001 ZU Anlagen im Bau – Tiefbau	8	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	Nach Zahlung der Schlussrechnung zur Maßnahme „Möschwitzer Straße“ kam es zu den folgenden berechtigten Einsprüchen durch die Baufirma: - In der der Ausschreibung zugrunde gelegten Bestandsaufnahme von 2006 waren lt. Los 2 51 Fällungen vorgesehen. Aufgrund der Verschiebung der Maßnahme nach 2010 erhöhten sich die Kosten durch die zwischenzeitlich größer gewordenen Bäume – Mehrkosten nach Preisverhandlungen ca. 3.300 EUR. - Weitere Probleme gab es bei den Verkehrssicherheitseinrichtungen (falsche Abrechnung), wodurch eine Nachzahlung i.H.v. ca.500 EUR notwendig wird. - Auf der Grundlage der gestiegenen Baukosten erhöhte sich auch die Verwaltungskostenumlage , die die Stadt Plauen an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr zu zahlen hat. Hinzu kam, dass im Rahmen der Planung der Mittel für das Vorhaben von z.Z. üblichen 5% Anteil Verwaltungskosten an den Baukosten ausgegangen wurde. Die OD-Vereinbarung wurde jedoch bereits 2001 mit einem 10%igen Anteil abgeschlossen (Mehrkosten ca. 22.700 EUR). - Die Kosten für Vermessungsleistungen waren im Planansatz nicht berücksichtigt worden. Hier ergab sich ein Fehlbetrag i. H. v. ca. 3.500 EUR.	19-0000060 Röttiser Straße 2-60-502 Tiefbau 542000 Kreisstraßen 2113001 ZU SOPO f. empfangene Investitionszuwendungen (Einzahlung ZWAV)
16	19-0000060 Röttiser Straße (Entflechtung) 2-60-502 Tiefbau 542000 Kreisstraßen 0961001 ZU Anlagen im Bau - Tiefbau	8	0,00	0,00	11.132,55	11.132,55	Die Maßnahme „Röttiser Straße“ wurde mit Mitteln aus dem HH-Plan 2011 ausgabeseitig i.H.v. 496.505,09 EUR sowie mit Zuschüssen i.H.v. 333.927 EUR realisiert. Obwohl die Nebenflächen und Grundstückszufahrten noch nicht abgeschlossen waren, erfolgte im Dezember 2012 die Verkehrsfreigabe. Mit dem Schlusssaufmaß der Restleistungen nach deren Fertigstellung im April/Mai 2013 ergaben sich Mehraufwendungen bei den Grundstückszufahrten und durch verlängerte Inanspruchnahme von Baustelleneinrichtungen sowie der Verkehrssicherung.	19-0000060 Röttiser Straße (Entflechtung) 2-60-502 Tiefbau 542000 Kreisstraßen 2117001 ZU SOPO f. empfangene Investitionszuwendungen (zweckgeb.)
17	12-0000053 Erwerb ADV 4-75-100 ADV 111606 ADV 0620001 Zugang Maschinen	9	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	Breitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel aus folgenden Gründen: 1. Austausch des verschlissenen und nicht ganzjährig geeigneten Kühlaggregates im Verteilerraum (Patchraum ADV), das für den gesamten vorderen Gebäudeteil (Büro OB, Bürgerbüro, Personalverwaltung, Tiefbau und LRA) zuständig ist (5.000 EUR). 2. Austausch der defekten Kühlanlage für den Serverraum, da z.Z. von 2 Anlagen nur eine nutzbar ist und diese bereits an der Leistungsgrenze arbeitet (15.000 EUR).	12-0000053 Erwerb ADV 4-75-201 ADV 111606 ADV 0740001 Zugang BGA

Zusammenfassung

Ergebnishaushalt

THH3	39.816,92
THH 6	54.012,89
THH 8	54.221,59
THH 9	13.800,00
Gesamt	161.851,40

Finanzhaushalt (Investitionen)

THH 8	126.710,00
THH 9	20.000,00
Gesamt	146.710,00
